



Information zur Datennutzung

der Genossenschaft WOAL – Wohnen ohne Alterslimit im Pilotprojekt Oberlaa eG

gemäß Art 13 DSGVO - Datenschutzgrundverordnung
zur Verarbeitung persönlicher Daten und zu den jeder betroffenen Person zukommenden Rechten.

Die Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist die
Genossenschaft WOAL – Wohnen ohne Alterslimit im Pilotprojekt Oberlaa eG
(im Folgenden: „Genossenschaft WOAL“)
Adresse: 1170 Wien, Helblinggasse 14/9 (c/o Ursula Wagner)
E-Mail: ursula.wagner@woal.at

Zweck der Verarbeitung: Wozu erfasst und verarbeitet die Genossenschaft WOAL personenbezogene Daten?

Die Genossenschaft WOAL erfasst und verarbeitet personenbezogene Daten, um Zweck und Unternehmensgegenstand, so wie in der Satzung beschrieben, erfüllen und umsetzen zu können.

Zweck und Unternehmensgegenstand beziehen sich – kurzgefasst – auf das solidarische, gemeinsame Wohnen bis zum Lebensende, also auf die praktische Umsetzung des WOAL Konzepts im Pilotprojekt Oberlaa, und auf diesbezügliche Forschung, Entwicklung und entsprechende Publikation (§2 der Satzung).

Rechtsgrundlage: Die Erfassung und Verarbeitung von Daten für die Erfüllung des Genossenschaftszwecks basiert

- für Genossenschaftsmitglieder auf der Erfüllung des mit dem Beitritt geschlossenen Vertrages nach Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.
- für Interessierte, die an Veranstaltungen der Genossenschaft teilnehmen, ohne Mitglieder zu sein, auf einer Einwilligung nach Art 6 Abs 1 lit a DSGVO.

Gesundheitsbezogene Daten werden nur auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art 9 Abs 2 lit a DSGVO verarbeitet.

Verarbeitete Datenkategorien: Welche Daten sammelt die Genossenschaft WOAL?

1. Für alle Teilnehmer:innen an Veranstaltungen der Genossenschaft WOAL, für die eine persönliche Anmeldung erforderlich ist (z.B. Stammtische, Workshops, Führungen etc.), wird ihre Teilnahme zusammen mit Name (Vorname, Nachname), Geburtsjahr, Mailadresse und Telefonnummer erfasst – unabhängig davon, ob eine Mitgliedschaft bei der Genossenschaft WOAL besteht oder nicht.
2. Für alle Mitglieder der Genossenschaft WOAL werden beim Beitritt für die Führung des Mitgliederregisters Name (Vorname, Nachname), Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Sozialversicherungsnummer, Beruf sowie ggf Firma (Name der Firma, Adresse), Unternehmensgegenstand und Firmenbuchnummer erfasst.

Darüber hinaus werden je nach der Art der Mitgliedschaft und der Beteiligung an der Genossenschaft und am Pilotprojekt Oberlaa folgende Daten erfasst:

3. Für Mitglieder, die sich in der Struktur der Genossenschaft beteiligen (d.h. in Gremien der Genossenschaft, in Arbeitskreisen oder Teams mitarbeiten, an Klausuren teilnehmen etc.) wird diese Teilnahme und Beteiligung (Datum und Art sowie Ort der Veranstaltung, Art der Beteiligung, Ton- und Bildaufnahmen) erfasst.
4. Für Mitglieder, die das Aufnahmeprozedere für die Wohn-Nutzung durchlaufen, werden alle Daten und Informationen erfasst, die für den Abschluss des „Rahmenvertrags – Mein Leben im WOAL Haus Oberlaa“ gebraucht werden.
5. Für Mitglieder, die im WOAL Haus Oberlaa wohnen, werden alle Daten erfasst, die für die laufende Erfüllung des WOAL Nutzungsvertrags, für die solidarische Organisation, für Wohnen, Betreut- und Gepflegt-Werden bis zum Lebensende gebraucht werden.

Ist die Datenerfassung und -verarbeitung in diesem Umfang unbedingt nötig?

Ohne die oben genannten persönliche Daten ihrer Mitglieder und Veranstaltungsteilnehmer:innen zu erfassen und zu verarbeiten, kann die Genossenschaft WOAL ihre satzungsgemäßen Aufgaben nicht erfüllen.

Die Genossenschaft WOAL hält selbstverständlich die allgemeinen Datenschutzgrundsätze ein, insbesondere Zweckbindung, Datenminimierung, begrenzte Speicherfristen, Datenqualität, Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen.

Empfänger:innen: Werden Daten weitergegeben?

Sofern für die Betreuung von Bewohner:innen/Hausgenoss:innen mit Externen wie z.B. sozialen Organisationen oder Gesundheitsdienstleister:innen kooperiert wird, können Daten, die für die Betreuung notwendig sind, zur Verfügung gestellt werden.

Werden Daten zu Forschungszwecken bereitgestellt, dann geschieht das – sofern nicht dafür extra eine Einwilligung der betroffenen Person eingeholt wird – nur in anonymisierter Form.

Eine darüberhinausgehende Weitergabe von personenbezogenen Daten wird ausgeschlossen – außer es besteht eine gesetzliche Verpflichtung dazu.

Wo liegen die Daten? Wer hat Zugriff darauf?

Die Datenverarbeitung wird bei einem IT-Dienstleister (Auftragsverarbeiter) durchgeführt, der sorgsam ausgewählt und vertraglich zur Einhaltung aller angemessenen Datenschutzpflichten verpflichtet ist. Personenbezogene Daten werden nicht in ein Drittland übermittelt.

WOAL-intern haben Mitglieder von Genossenschaftsgremien und soziokratischen Kreisen sowie Mitarbeiter:innen der Genossenschaft WOAL Zugriff auf die Daten, die sie für ihre Arbeit brauchen. Alle Zugriffsberechtigungen werden dokumentiert. Alle Personen, die Zugriff auf personenbezogene Daten haben, unterzeichnen eine Erklärung zu Vertraulichkeit und Datenschutz.

Dauer: Wie lange bleiben die Daten gespeichert?

Für Mitglieder: Grundsätzlich unbegrenzt. Um die Beforschung des Pilotprojekts Kurbadstraße längerfristig zu ermöglichen, werden die Daten auch nach Austritt aus der Genossenschaft oder nach dem Tod der Bewohner:in/Hausgenoss:in nicht gelöscht.

Wenn es gewünscht wird, kann nach Austritt aus der Genossenschaft oder nach dem Tod der Bewohner:in/Hausgenoss:in eine Anonymisierung der personenbezogenen Daten und eine Löschung von gespeicherten persönlichen Dokumenten (z.B. Vorsorgevollmacht) erfolgen, jedoch erst, wenn die Aufbewahrung der Daten auch aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nicht mehr erforderlich ist.

Für Teilnehmer:innen von Veranstaltungen, die nicht Mitglieder sind: Bis zu ihrem Widerruf; wenn sie ihre Einwilligung widerrufen, werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Teilnehmer:in gelöscht.

Rechte jeder betroffenen Person

Sofern die jeweiligen gesetzlich vorgegebenen Voraussetzungen vorliegen, kann jedes Mitglied die folgenden Betroffenenrechte bezüglich seiner Daten geltend machen:

- Recht auf Auskunft: Jedes Mitglied kann eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten von ihm verarbeitet werden, und Auskunft über diese Daten und die Informationen gemäß Art 15 DSGVO verlangen.
- Recht auf Berichtigung, wenn unrichtige oder unvollständige Daten über das Mitglied verarbeitet werden (Art 16 DSGVO).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten des Mitglieds (Art 18 DSGVO).
- Darüber hinaus gilt selbstverständlich die gesamte Datenschutzgrundverordnung:

- Jede betroffene Person hat bezüglich ihrer personenbezogenen Daten grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung (sofern die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind), Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch (Art. 15 bis 21 DSGVO).
- Beruht die Rechtmäßigkeit einer Datenverarbeitung auf der Einwilligung der betroffenen Person, so hat sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die auf Basis der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist, nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Nr 003 V01 Information zur Datennutzung

Erstellt von: V01 Ursula Wagner / Team Handbuch

Geprüft von: V01 Ortrun Köhler / Team Handbuch

Freigegeben von, am: Riki Ploil / Vorstand / 29.11.2023

gültig ab: V01 30.11.2023